

LIEFERUNGS- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

I. Angebote und Preise

1. Angebote haben 30 Tage Gültigkeit
2. Bei den Preisen handelt es sich um Netto-Preise ohne Mehrwertsteuer. Diese wird gegebenenfalls zu dem bei Erfüllung der Leistung jeweils gültigen Satz gesondert berechnet.
3. Angebote/Aufträge mit einem Warenwert unter € 500,- werden nicht ausgeführt oder auf ausdrücklichen Kundenwunsch mit einer Bearbeitungs pauschale von € 50,- berechnet.

II. Anschluss

1. Vereinbarte, nachträgliche Änderungen des Auftrages berechtigen den Verkäufer, entstehende Mehrkosten zu berechnen bzw. verpflichten ihn, Minderkosten zu erstatten.
2. Falls vom Besteller Zeichnungen geliefert werden, so haftet er dem Verkäufer dafür, dass durch die Benutzung dieser Zeichnungen keine Rechte Dritter verletzt werden; wegen eventueller Schadensersatzansprüche aus diesen Rechtsverletzungen hat der Besteller den Verkäufer schadlos zu stellen.

III. Lieferzeit

1. Sofern eine Lieferzeit vereinbart ist, beginnt sie mit dem Datum der Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor völliger Klarstellung des Auftrages und eventueller Zeichnungen, sowie der Beibringung einer etwa erforderlichen ausländischen Import-Lizenz. Die Lieferzeit ist gewährt, wenn die Ware bis zum Ablauf der Frist das Lieferwerk verlassen hat bzw. bei nicht zu vertretender Verhinderung des Versandes im Lieferwerk lieferbereit steht.
2. Der Verkäufer kann die Lieferung aufschieben, ganz oder teilweise aufheben, wenn die Durchführung des Betriebes oder des Versandes unmöglich gemacht wird, z.B. durch Fehlbrand oder Betriebsstörungen und durch Fälle höherer Gewalt, z.B. Krieg, Streik, Aussperrungen, Aufruhr, Mobilmachung, Feuer, Wasserschäden. Hierdurch begründete verspätete oder aufgehobene Lieferungen geben dem Käufer keinen Anspruch auf Schadensersatz oder Rücktritt.

IV. Fabrikationen

1. Bei Sonderanfertigungen ist der Käufer verpflichtet, die aus Fabrikationsgründen und wegen Bruchgefahr mehr angefertigten Grafiterzeugnisse abzunehmen und zu bezahlen.
2. Zulässig sind Abweichungen von $\pm 3\%$ der vorgeschriebenen Maße.

V. Versand

1. Der Versand erfolgt auch bei frachtfreien Lieferungen auf Gefahr des Käufers.

VI. Berechnung und Zahlung

1. Rechnungen, auch über Teillieferungen, werden mit dem Datum des Versandtages ausgestellt.
2. Für die Zahlung sind die im Angebot bzw. in der Auftragsbestätigung festgelegten Bedingungen maßgebend.
3. Kosten für Verpackung gehen zu Lasten des Käufers; zur Rücknahme ist der Verkäufer nicht verpflichtet.
4. Für Sonderanfertigungen, die außerhalb des Standardprogrammes liegen, werden anteilige Form-, Werkzeug- und Modellkosten berechnet.

VII. Eigentumsvorbehalt

1. Der Verkäufer behält sich das Eigentumsrecht an der gelieferten Ware bis zur restlosen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung vor.
Bei Zahlungsverzug, bei Eintritt einer wesentlichen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Käufers, bei Eröffnung des gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleichsverfahrens oder des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Käufers kann der Verkäufer, ohne vom Vertrag zurückzutreten, Rückgabe der Ware verlangen, wobei die Kosten des Rücktransportes vom Käufer zu tragen sind. Das gleiche gilt, wenn nach der Lieferung beim Verkäufer begründete Zweifel über die Zahlungsfähigkeit oder Zahlungsbereitschaft des Käufers entstehen.
Der Käufer ist nicht berechtigt, die Waren zu verpfänden oder zur Sicherung zu übereignen. Pfändungen seitens anderer Gläubiger sind dem Verkäufer unverzüglich mitzuteilen. Der Käufer ist berechtigt, die Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb weiterzuverkaufen, solange er nicht im Verzuge ist. Die hierbei entstehenden Forderungen tritt er bereits jetzt dem Verkäufer ab, und zwar bis zur Höhe des Wertes der jeweils verkauften Vorbehaltswaren.
Der Käufer verpflichtet sich, dem Verkäufer auf Verlangen die Namen der Drittschuldner und die Beträge der Forderungen mitzuteilen. Liegen die Voraussetzungen des Absatzes 2 vor, so ist der Verkäufer berechtigt, dem Drittschuldner von der erfolgten Abtretung Kenntnis zu geben und die abgetretene Forderung geltend zu machen. Der Käufer ist zur Einziehung der abgetretenen Forderungen nur so lange berechtigt, als er seine Verpflichtungen gegenüber dem Verkäufer erfüllt. Er hat die eingezogenen Beträge, soweit die Forderungen des Verkäufers fällig sind, sofort an diesen abzuführen; auch soweit dies nicht geschieht, sind sie Eigentum des Verkäufers und gesondert aufzubewahren. Übersteigt der Wert der für den Verkäufer bestehenden Sicherungen seine Forderungen insgesamt um 20%, so ist er auf Verlangen des Käufers zur Freigabe von Sicherungen nach seiner Wahl verpflichtet.

VIII. Gewährleistung und Haftung

1. Mängel hat der Käufer unverzüglich nach ihrer Feststellung schriftlich zu rügen. Rügen wegen Gewicht, Stückzahl und offensichtlich erkennbarer Mängel können spätestens 60 Tage nach Erhalt der Lieferung erhoben werden. Sonstige Mängelrügen können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb von einem Jahr ab Erhalt der Ware dem Verkäufer zugegangen sind. Dies gilt nicht für Waren, die üblicherweise bei einem Bauwerk verwendet werden.
2. Ansprüche aus etwaigen Mängeln der Lieferung können sich nur auf die einzelnen mangelhaften Stücke beziehen.
3. Nach berechtigter und fristgerechter Mängelrüge leistet der Verkäufer nach seiner Wahl in einer angemessenen Frist Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt diese Ersatzlieferung fehl, so hat der Käufer nach seiner Wahl ein Recht auf Minderung oder auf Rücktritt vom Vertrag. Ein Rücktrittsrecht steht dem Käufer jedoch nur zu, wenn sein Interesse an der Lieferung nachweislich durch den Mangel beeinträchtigt ist. Jeder weitere Anspruch, insbesondere auf Schadensersatz ist vorbehaltlich der Regelung in Nr. VIII / 4 ausgeschlossen.
4. Soweit in diesen Lieferbedingungen Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz ausgeschlossen sind, so gilt dies nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen. Bei leicht fahrlässiger Verletzungen unwesentlicher Vertragspflichten haftet der Verkäufer nicht. Bei Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten beschränkt sich die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, typischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei dem Verkäufer zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Käufers. Die Gewährleistungsansprüche des Käufers verjähren innerhalb der in VIII Nr. 1 genannten Fristen. Dies gilt nicht bei Arglist, groben vorwerfbarem Verschulden, sowie bei dem Verkäufer zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Käufers.
Entgangener Gewinn und Produktionsausfall werden in keinem Falle ersetzt.

IX. Allgemeines

1. Erfüllungsort für Lieferungen ist das Lieferwerk, für sonstige Leistungen und Zahlungen der Sitz des Verkäufers. Ergänzend gelten die Incoterms 2010, soweit nicht vorstehend andere Regelungen getroffen sind.
Für alle Rechtsbeziehungen zwischen Verkäufer und Käufer gilt unter Ausschluss ausländischen Rechts nur das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien maßgebende Recht am Sitz des Verkäufers. Ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz des Verkäufers. Der Verkäufer ist jedoch berechtigt, gegen den Käufer auch bei dem für dessen Geschäftssitz zuständigen Gericht Klage zu erheben.
2. Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Vertragsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nicht Vertragsbestandteil geworden sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen hiervon unberührt. An Stelle der unwirksamen oder nicht Vertragsbestandteil gewordenen Bestimmungen treten die gesetzlichen Regelungen.

Von diesen Lieferbedingungen abweichende Regelungen werden erst durch schriftliche Bestätigung des Verkäufers wirksam. Dies gilt insbesondere auch für Geschäftsbedingungen des Käufers, soweit sie von den Lieferbedingungen abweichen. Spätestens wenn die Waren in den Besitz des Käufers übergehen oder der Käufer von den Leistungen des Verkäufers Gebrauch macht, gelten diese Lieferbedingungen als durch den Käufer angenommen.

TERMS OF DELIVERY AND PAYMENT

I. Quotations and Prices

1. Quotations are valid for 30 days.
2. Prices are net, excluding value-added tax which, if applicable, will be charged according to the rate valid at the time of execution of the contract.
3. Offers/orders with a total value of less than € 500,- cannot be executed unless the customer is ready to pay an extra handling charge of € 50,-.

II. Contract

1. Agreed subsequent amendments of an order entitle the seller to charge for any additional costs and bind him to reimburse any lesser costs incurred thereby.
2. If the buyer submits drawings he shall be liable towards the seller that no rights of a third party will be infringed by using these drawings; the buyer has to indemnify the seller for all claims lodged due to infringement of such rights.

III. Delivery Time

1. If a delivery time has been agreed upon the same shall commence on the date of seller's order confirmation, provided that all particulars in respect of order and eventual drawings have been clarified and a foreign import licence, if required, has been procured. Delivery time has been kept if the merchandise has left the supply plant before expiration of the specified time or, in case despatch has been prevented due to circumstances beyond seller's control, if the merchandise is ready for dispatch at the supply plant.
2. Should it be impossible to continue manufacture of goods or to dispatch goods e.g. in consequence of burning loss or production breakdown or in cases of Force Majeure, such as war, strikes, lockouts, riots and civil commotion, mobilization, fire and water damages, the seller shall be entitled to defer delivery or to cancel it partly or completely. Delayed or cancelled deliveries substantiated thereby shall not entitle the buyer to raise a claim for damages or withdrawal.

IV. Manufacture

1. In case of special manufacture to customer's specifications the buyer shall be bound to accept and pay the graphite products manufactured in excess of the ordered quantities for technical reasons or on account of the risk of breakage.
2. Deviations of $\pm 3\%$ of the prescribed dimensions are allowed.

V. Despatch

1. Even if the goods are delivered on terms "freight/carriage paid to" despatch is effected at buyer's risk.

VI. Invoicing and Payment

1. All invoices, even those prepared for partial shipments, will be issued with the date of despatch.
2. The conditions set forth in the offer or in the order confirmation are binding for payment.
3. Packaging costs are to be borne by the buyer. The seller shall not be obliged to take back the goods delivered.
4. For products not included in our standard manufacturing program, any costs arising from moduls, tools or models will be charged proportionately.

VII. Vendor's lien

1. The seller shall reserve the right of property in respect of the goods supplied until all claims resulting from the business concerned will have been fully paid.
Upon default of payment, or in case of a substantial deterioration of buyer's financial position, the institution of compulsory or voluntary composition or of insolvency proceedings against the buyer, the seller shall be entitled to claim, without withdrawing from the contract, restitution of the goods supplied; the cost arising from return transportation are to be borne by the buyer. This refers also to those cases in which, after delivery, reasonable doubts about buyer's ability or willingness to pay are arising to the seller.
The buyer shall not be entitled to pawn the goods or to pledge them as security. Any seizures on part of other creditors are to be informed immediately to the seller. The buyer shall be entitled to resell the goods in due course of business provided that he has not defaulted in payment. Already at this time, the claims arising from it are assigned to the seller, that is upto the value of the goods sold under reservation of property.
The buyer shall undertake to inform the seller, upon request, about the names of the third-party debtors as well as the amount of the claims concerned. If the requirements of paragraph 2 are present the seller shall be entitled to inform the third-party debtor about assignment and to enforce the assigned claim. The buyer shall be entitled to collect the assigned claims until he fails to meet his obligations towards the seller. The amounts collected by the buyer have to be paid immediately to the seller, as far as seller's claims are due; even if this has not been done the collected amounts are property of seller and therefore to be kept separately. If the value of the securities existing for the seller exceeds his claim by more than 20% he shall be obliged to release, upon request of buyer, securities at his own choice.

VIII. Warranty and Liability

1. Claims in respect of a defect are to be raised by the buyer in writing, immediately after ascertainment. Complaints in respect of weight, quantity and externally ascertainable defects can be raised no later than 60 days after receipt of the delivery. Other complaints can be taken into consideration only if the defect has been notified to the seller within one year upon receipt of goods. This does not apply to goods which are customarily used for buildings.
2. Claims in respect of any defect of goods delivered can refer only to the particular items which are said to be defective.
3. The seller effects, according to his choice, within a reasonable time, subsequent performance by remedying the defect or by replacement free of charge of those goods which are found to be defective. If this replacement fails, the buyer is granted the right to choose between reduction or withdrawal from the contract. A right of withdrawal from the contract can only be demanded by the buyer, if the buyer's interest in the delivery is evidentially impaired by the said defect. All other claims, especially those for damages, shall be excluded subject to the regulation of clause no VIII/4.
4. As to the exclusion of buyer's claims for damages under the present delivery terms, the same does not apply in cases of gross negligence on the part of a legal representative or vicarious agent. The seller is not liable for ordinary negligence of non-essential contractual duties. In cases of substantial negligence the liability is limited to the predictable, typical, direct average damages. The preceding limitations of liability do not apply to bodily or health injuries or loss of life of the buyer which are attributable to the seller. The warranty claims of the buyer expire within the periods mentioned under clause VIII No. 1. This does not apply in cases of malice, gross alleageable negligence or bodily or health injuries or loss of life of the buyer which are attributable to the seller.
Lost profit or loss of production are never covered and will never be compensated for.

IX. General

1. Place of performance for deliveries shall be the supply plant, for all other services and payments the location of seller's registered office. Supplementary, the Incoterms 2010 are to be applied unless other provisions have been made in the above paragraphs.
All legal relations created between seller and buyer shall be governed – to the exclusion of any foreign law – only by the law applicable for legal relations between domestic parties, and prevailing at the location of seller's registered office. However, the seller shall be entitled to institute an action against the buyer also at the Court cognizant at the location of buyer's registered office.
2. If any or several of the preceding contractual conditions are, partly or entirely, invalid or have not become an element of the contract, this does not impair the validity of the remaining conditions. The legal regulations replace any invalid or nonexisting contractual conditions. Regulations to the contrary of the present conditions of delivery will not become operative unless the seller has confirmed the same in writing. This also applies, in particular, to the business conditions of the buyer if they are not in conformity with the conditions of delivery. This conditions of delivery are regarded as accepted by the buyer as soon as the goods are vested in possession of the buyer or the buyer makes use of seller's performances.